

## Presseunterlagen

### 20. Benefizsuppenessen der kfb oö gemeinsam mit dem Land OÖ zugunsten der Aktion Familienfasttag am Fr, 11. März 2022

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Paula Wintereder, ehrenamtliche Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung OÖ, laden zum 20. Mal zum gemeinsamen Suppenessen ein. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander“ richtet sich der Fokus der diesjährigen Kampagne auf den Bereich der unbezahlten Sorgearbeit. Die philippinischen Projektpartnerinnen aus der Frauen- und Nachbarschaftsinitiative AKKMA zeigen, wie Sorge füreinander trotz schwieriger Lebensbedingungen funktionieren kann.

Die Katholische Frauenbewegung unterstützt mit der Aktion Familienfasttag ihre Partnerinnen in Asien, Afrika und Lateinamerika mit rund 70 langfristig angelegten Projekten.



#### Die prekären Verhältnisse in C.F. Natividad

Die Siedlung C.F. Natividad im Bezirk Mapulang Lupa im Großraum Manila ist auf dem Grundstück einer Energiegesellschaft entstanden, illegal, ohne staatliche Infrastruktur. Die unzähligen Stromleitungen stechen beim Anblick der Siedlung ins Auge. Sie gilt als Gefahrenzone, weil viele der Stromleitungen lediglich auf einer Höhe von fünf oder sechs Metern über den Köpfen der Menschen liegen. Die meisten Menschen hier sind arbeitslos oder finden nur befristete Anstellungen in den umliegenden Fabriken oder im Baugewerbe. Die Löhne sind extrem niedrig, Sozialleistungen gibt es kaum. Ein großer Teil der weiblichen Bevölkerung versucht einen Zuverdienst über den Verkauf von selbst gekochten Speisen und anderen selbst gemachten Produkten oder über Dienstleistungen wie Wäsche waschen oder Näharbeiten zu erwirtschaften.

#### Gemeinsam für eine Zukunft in Sorge füreinander

Frauen aus Mapulang Lupa haben 2003 beschlossen, der Armut die Stirn zu bieten und ihre Situation zu verbessern. Um sich gegenseitig zu helfen, zu fördern, zu stärken, haben sie sich zusammengeschlossen und gründeten die Frauen- und Nachbarschaftsinitiative AKKMA („Aktiv für die Frauen in Mapulang Lupa“).



Remy, Elvie und Dolor sorgen gemeinsam mit den anderen Frauen der Nachbarschaftsinitiative AKKMA füreinander und für die Gemeinschaft, in der sie leben. Im Laufe der Zeit sind viele Projekte entstanden. Ins Leben gerufen wurde ein Gesundheits-service, wo Frauen Kranke besuchen und kostenlose Behandlungen durch Ärzte organisieren. Daneben gibt es Trainings für richtige Ernährung, Hygiene, Gesundheitsvorsorge und Kindererziehung. In einer Kindertagesstätte werden die Kleinsten betreut und somit ihre Eltern entlastet.

Ins Rollen gebracht wurden auch Einkommen schaffende Projekte wie die Herstellung von Erdnussbutter oder in Heimarbeit gefertigte Produkte wie Putztücher, die verkauft werden. Ein wesentlicher Teil der Arbeit sind auch Schulungen und Workshops, in denen über die Rechte von Frauen, Kindern und der Menschen allgemein aufgeklärt wird. Zusätzlich erfahren die Frauen, wie sie sich vor Gewalt in der Familie schützen können. Darüber hinaus wird das Bewusstsein für Geschlechtergerechtigkeit geschaffen. In die Programme eingebunden werden immer auch die Väter und die Kinder.

### **Aktion mit Geschichte**

Die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung (kfb) blickt mit ihren Aktivitäten mittlerweile auf eine über 60-jährige Geschichte zurück. Die vorösterliche Fastenzeit ist der Aktions- und Sammelzeitraum der Initiative. Der „Familienfasttag“ ist der 2. Freitag in der Fastenzeit. Die Sammlungen in den Pfarren finden vorwiegend am darauffolgenden Sonntag statt. Unter dem Motto „teilen spendet zukunft“ werden ausgewählte Projekte der Aktion Familienfasttag der Öffentlichkeit vorgestellt, um zum solidarischen Teilen finanziell wie ideell aufzurufen.

### **Bewusstsein schaffen, Lebensbedingungen verbessern**

Grundsätzlich versteht sich die Aktion Familienfasttag als entwicklungspolitische Organisation, die dazu beiträgt, die Lebensbedingungen von benachteiligten Frauen im Globalen Süden zu verbessern und gleichzeitig das Bewusstsein für Entwicklungszusammenarbeit in Österreich zu schärfen.

### **Mit und für Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika**

Die rund 70 Projekte, in denen sich die Aktion Familienfasttag gemeinsam mit Projektpartnerinnen und Betroffenen in Asien, Lateinamerika und Afrika engagiert, erstrecken sich auf die Bereiche Bildung, Bewusstseinsbildung, faire Wirtschaft, Landwirtschaft und Ernährung, Menschenrechte, Frauenrechte und Partizipation sowie Einsatz gegen Gewalt und Gesundheit im umfassenden Sinn.



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG  
IN OBERÖSTERREICH

teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

## In Oberösterreich

Die kfb in Oberösterreich zählt 42.000 Mitglieder. In 80% der 487 Pfarren gibt es eine aktive kfb-Gruppe. Das heißt in rund 390 Pfarren sind kfb-Frauen vielfältig engagiert. Darüber hinaus ist die Aktion Familienfasttag nicht nur den kfb-Verantwortlichen ein Anliegen, sondern wird auch von der Pfarrgemeinde getragen.

## „teilen spendet zukunft“ – Spendenmöglichkeit:

Das Spendenkonto der Aktion Familienfasttag:

**IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000**

**BIC: GIBAATWWXXX**

## Kontakt und weitere Informationen:

Mag.<sup>a</sup> Michaela Leppen

Katholische Frauenbewegung in OÖ

Kapuzinerstraße 84

4020 Linz

Tel. 0676 8776 3446

[michaela.leppen@dioezese-linz.at](mailto:michaela.leppen@dioezese-linz.at)

[www.kfb-ooe.at/familienfasttag](http://www.kfb-ooe.at/familienfasttag)

[www.teilen.at](http://www.teilen.at)